

# Jungbauern-Obmann kommt aus dem Mölltal

Die Kärntner Jungbauernschaft wählte Marcel Wernisch zum Nachfolger von Herwig Drießler.



Der neue Obmann KR Marcel Wernisch.

Alle zwei Jahre wählt die Jugendorganisation des Kärntner Bauernbundes einen neuen Landesobmann. Seit 2020 war dies der Liesertaler Herwig Driesler. Anfang September wurde in der Unterkärntner Gemeinde Techelsberg gewählt. Mit dem 23-jährigen Kammerrat Marcel Wernisch aus Stall bleibt die Obmannschaft in Oberkärnten. Wernisch steht kurz vor dem Abschluss seines Studiums an der BOKU und wird mit Schulbe-

ginn eine Laufbahn als Fachlehrer an der LFS Litzlhof antreten. Er ist Hofnachfolger eines land- und forstwirtschaftlichen Bergbauernbetriebes mit Milchwirtschaft und Schafhaltung und als Kammerrat im Bergbauern-Ausschuss Obmann-Stv. Der Antrag an die Vollversammlung bezüglich der Bejagung des Wolfes mit Nachtsichtgeräten gehe auf ihn zurück. Seine Ära als Landesobmann will er unter das Motto „Lust am Leben. Lust an der Land- und Forstwirtschaft!“ stellen. Der scheidende Obmann Herwig Drießler, der auch Vize-Bürgermeister der Gemeinde Krams ist, will sich stärker um Belange in seiner Gemeinde kümmern. Auf seine Zeit als Jungbauern-Obmann gehen unter anderem die Webinar-Reihe „Jungbauern Late-Night-Talk“ zurück, vor allem in Corona-Zeiten eine Plattform zum Austausch und online-Vorträgen über landwirtschaftliche Themen wie die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) oder der Wolfsproblematik. Bekannt aus seiner Zeit ist auch die Kampagne „... ist das auf deinem Mist gewachsen“ mit Mistgabelaufstellern gegen die Verschmutzung der Wiesen, Äcker, Felder und Wälder.

## Stand up Paddle-Bewerb

Am 24. September von 12.30 bis 22 Uhr steht das Strandbad Millstatt ganz im Zeichen der SUP-Community. Erstmals findet in Millstatt der Finale des „Stand up Paddle Alps Trophy“ statt. Es werden rund 140 Stehpaddler aus Österreich und den Nachbarländern erwartet. Neben den Profibewerb (über 10 km) gibt es auch einen Amateurbewerb. Hier können Firmen-Teams, Vereine oder Freunde auf einem überdimensionalen SUP zeigen, wie es um ihr Gleichgewicht bestellt ist. Von 16 bis 17 Uhr treten Teams von jeweils sechs bis acht Personen dann vereint mit Geschick gegeneinander an. Für Kinder

ist um 15 Uhr ein Kurzstreckenbewerb geplant. Zum Bewerb ist der Eintritt in das Strandbad Millstatt frei. Anmeldungen unter <https://www.sup-alps-trophy21.com/registration-magic-sup-millstatt.html>



V. l.: Michi Kurz, Anton mit seinen Eltern, seinen zwei großen Schwestern und seiner Cousine sowie „Radlwoi“ Wolfgang Dabernig.

Kötschach-Mauthen:

## Sportevent brachte 7.600 Euro

Rund 120 Teilnehmer waren am Start beim „8. Bewegung für den guten Zweck“, 7.600 Euro kamen dabei (vorerst) zusammen, die Wolfgang Dabernig und Michi Kurz nun wieder für ihre Wohltätigkeits-Projekte zur Verfügung stehen.

Herrliches Spätsommerwetter lockte die Radler, Walker und Bergeher von Kötschach hinauf auf die Untere Valentinalm. Dabei ging es darum, Gutes zu tun. Beim mittlerweile 8. Wohltätigkeits-Sportevent „Bewegung für den guten Zweck“ der beiden Paralympioniken Michael Kurz und Wolfgang Dabernig kamen 7.600 Euro zusammen. Das Geld kommt wieder vom Schicksal getroffenen Menschen aus der Umgebung zugute. Vor Ort auf der Unteren Valentinalm wurde ein Teil der Spenden bereits dem fünfjährigen Anton aus Dölsach bzw. seinen Eltern übergeben. Seit seiner zu frühen Geburt hat der kleine Mann mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Mit den Spenden wird der barrierefrei-Umbau des Hauses mitfinanziert, der notwendig wurde, da Anton mittlerweile schon zu

schwer wurde, um im Haus umhergetragen zu werden. Anton nahm übrigens mit seinen Eltern und Geschwistern auch an der Veranstaltung teil. Ein weiterer Teil der Spenden geht an eine seit ihrer Geburt schwer beeinträchtigte Frau aus dem Gailtal, die nicht namentlich erwähnt werden möchte.

### Noch Spenden möglich

Die Spendenkassa von „Bewegung für den guten Zweck“ bleibt noch offen. Wer nicht die Möglichkeit hatte an der Veranstaltung teilzunehmen und noch etwas spenden möchte, kann dies tun unter: Bewegung für den guten Zweck, Wolfgang Dabernig, IBAN: AT38 2070 6045 0407 8694. Auch der Termin für das nächste „Bewegung für den guten Zweck“ steht bereits. Und zwar am 3. September 2023.

die Welt“ (22. September). Der Film „Fantastische Pilze“ beschäftigt sich eben mit Pilzen als Schlüssel zur Bewältigung aktueller medizinischer und ökologischer Herausforderungen (29. September). Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Auf die Frage „Energiesparen – aber wie?“ geht ein KEM-Infoabend am Freitag, 30. September in der „Alten Post Gmünd“ ein (ab 19 Uhr). Edith Jäger von der AAE Energiedienstleistungen in Villach referiert über Energiesparen im Haushalt und Ing. Martin Mayer von der Landwirtschaftskammer Kärnten spricht über Energiesparen in der Landwirtschaft. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist kostenlos.

### Kurzmeldung

#### Filme und Vorträge über Energiesparen und Klima

Die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Lieser-/Maltatal veranstaltet eine Informationsreihe zu Klima- und Energiethematiken. In Kooperation mit dem Kulturkino Gmünd werden vier Filme zu aktuellen Themen gezeigt, z. B. „Zeit für Utopien“ von Regisseur Kurt Langbein, der von Veränderungen im Kleinen und Nachhaltigkeit handelt (15. September). Über Reisen ohne Flugverkehr – zu Land und zu Wasser handelt der Film „Weit. Die Geschichte von einem Weg um